

# BIER FOLIO

Die Hauszeitung der Rugenbräu AG

## EDITORIAL



### GEMEINSAM ...

Nur gemeinsam geht's – und das erst noch besser! Auf dieser uralten, aber deswegen nicht weniger wirkungsvollen Erkenntnis basiert gar manches, das unser Leben be-

stimmt. Und momentan, inmitten des globalen Konjunkturabschwungs kann es durchaus nicht schaden, wieder mal ein Auge auf die uralten Werte und Weisheiten zu werfen. Gerade weil Rugenbräu als Familienbetrieb eigenständig ist und nicht an der Futterkrippe des Staates hängt – wie manch grosser Konzern –, gilt es doch heute besonders, sich wieder der Urtugend der Gemeinsamkeit zu erinnern. Hand aufs Herz, ist Ihnen immer bewusst, wann Sie ein Produkt eines multinationalen Konzerns oder eines der regionalen Anbieter geniessen? Hier möchten wir – mit Ihnen gemeinsam – das Bewusstsein der

regionalen Bevölkerung stärken. Wir wollen immer wieder neu aufzeigen, dass eine Runde einheimisches Bier – parallel mit dem Genuss – auch die regionale Wirtschaft stärkt. Neben der Tatsache, dass man weiss, was man hat (wenn man ein kühles Rugenbräu genießt), schlägt besonders der Umstand, dass damit einheimische Wertschöpfung generiert wird, entscheidend zu Buche. Werte, die dann uns allen auf Umwegen wieder zu-gute kommen. Wie gesagt, gemeinsam geht es besser. Apropos gemeinsam: Zusammen mit den einheimischen Bahn- und Schiffunterneh-

men im Berner Oberland lancierte Rugenbräu dieser Tage die grosse Mountain-Twister-Rubbel-Sommeraktion – mehr dazu auf Seite zwei. Das ganze Rugenbräu-Team freut sich mit Ihnen auf einen hoffentlich durstigen Sommer. Prosit!

Hopfen und Malz,  
Gott erhalt's!

Ihr Bruno Hofweber

## MOUNTAIN-TWISTER-SOMMERWERBEKAMPAGNE

### FILM AB!

Mit Snowboard-Olympiasiegerin Tanja Frieden wird die neue Mountain-Twister-Sommerwerbekampagne lanciert.

Das erfrischende Mountain Twister ist genau der richtige Durstlöcher im Sommer. Darum wird eine attraktive Sommerkampagne lanciert. «Herzstück» der Kampagne ist der Werbespot mit Botschafterin Tanja Frieden. Hoch über dem Thunersee, auf

dem Beatenberg, wurden die verschiedenen Sequenzen gedreht. Produziert wird der Film vom Outdoor-Spezialisten Samuel Gyger. Der einheimische Filmer, der auch für SF DRS filmt, ist in seinem Fach ein Vollprofi.



Tanja Frieden, ideale Botschafterin für das spritzige Erfrischungsgetränk, vor der Kamera.

JULI 2009 17. AUSGABE



### BERGWÄRTS

Die Sommer-Promotion mit Mountain Twister

Seite 2/3

### TRESORKNACKER

Diebe gaben Idee für Whisky-Präsentation

Seite 5



### EINHEIMISCH

Gute Stimmung am Jodlerfest im Saanenland

Seiten 7





**INTERVIEW**



**Tanja Frieden**  
Boardercross-Olympiasiegerin  
www.tanjafrieden.ch

**«DU WIRST EINMAL OLYMPIAGOLD HOLEN ...!»**

Die 33-jährige Spitzensportlerin aus Thun ist offizielle Mountain-Twister-Botschafterin. Seit acht Jahren wirbt sie für das Erfrischungsgetränk und trägt den Namen in die Sportwelt hinaus.

Ich bin stolz, Botschafterin der Rugenbräu AG zu sein. Aus der Sponsoring-Partnerschaft wurde eine echte Freundschaft. Mountain Twister ist aber für mich weit mehr als «nur» ein Erfrischungsgetränk: Schon 2001 hat Bruno Hofweber und sein Team mich mit den Worten motiviert: «Tanja, du wirst mal Olympiagold holen.»

**Das hat sich mittlerweile ja bewahrheitet. Diesen Titel möchtest du sicher verteidigen. Wie sehen die Vorbereitungen für das Olympiajahr 2010 aus?**

Neben den vielen Verpflichtungen, die ich momentan für Sponsoren und Medien wahrnehme, trainiere ich sehr hart. Das Saisonziel, die Verteidigung meiner Goldmedaille, habe ich dabei immer stets vor Augen.

**Vorher standest du aber noch für den neuen Mountain-Twister-Werbespot vor der Kamera.**

Ja, die Arbeit zusammen mit Samuel Gyger von Outdoor Pictures machte sehr viel Spass. Ich konnte der Crew voll vertrauen. Der Spot wird hoffentlich viele Leute animieren, das erfrischende Getränk aus meiner Heimat zu geniessen.

**MOUNTAIN-TWISTER-SOMMERAKTION**

# GENIESSEN UND GEWINNEN

**Das alkoholfreie Edel-Mixgetränk Mountain Twister trinken macht diesen Sommer besondere Freude. Auf jeder 6er- und 8er-Packung gibt es ein Rubbellos mit Sofortgewinnen.**

Der Sommer macht durstig. Jetzt lohnt es sich besonders, das Naturprodukt aus alkoholfreiem Bier und Obstsaft, versetzt mit feiner perrender Kohlensäure, zu geniessen. Mit jedem Schluck des natürlichen Lifestyle-Getränks

steigen die Chancen auf einen besonderen Gewinn. Auf jeder Packung findet man einen Kleber mit dem Rubbellos. Rubbeln und gewinnen ist somit die Devise. Als Gewinne locken Bahn-/Schiffahrten zu den beliebten

Ausflugszielen im Berner Oberland. Die Sommeraktion wird mit Werbespots in Fernsehen und Radio sowie Plakaten und Stellern am Verkaufspunkt bekannt gemacht.



Ein eingespieltes Team. Jeder hat seine Rolle. Von links nach rechts: Marcel Karp, Tanja Frieden, Samuel Gyger und Vater Kurt Gyger.



Das Werbesujet mit einem Rubbellos.



Ein Sixpack Mountain Twister fährt als Gondel bergwärts. Dies eine Sequenz aus dem Werbespot.





**MOUNTAIN-TWISTER-SOMMERKAMPAGNE: KICK-OFF**

# ANSTOSSEN AUF EINE DURSTIGE SAISON

**Kampagnen-Partner werden beim Kick-off begrüsst.**

Gemeinsame Sache: Die nationale Mountain-Twister-Sommeraktion wird zusammen mit 20 Bergbahnen aus dem Berner Oberland sowie der BLS Schifffahrt Berner Oberland durchgeführt. Rubbellos-Gewinner erhalten Gutscheine, um einen Tag im Berner Oberland zu geniessen. Einheimische Bergbahnen und Mountain Twister: ein Duo, das bestens zusammenpasst. Die Vertreter der Bergbahnen freuen sich. Dank der Mountain-Twister-Sommerwerbeaktion wird die Region Berner Oberland in die Schweiz hinausgetragen.



Braumeister Philipp Adler erklärt den Vertretern der Bergbahnen, wie Mountain Twister hergestellt wird.



Eine gute Werbeaktion. Davon sind Werner Amacher, Harder Bahn, Erich Balmer, Balmer's Herberge, und Christian Zenger, Luftseilbahn Pfingstegg AG, überzeugt.



Medieninteresse: Christoph Buchs, Jungfrau Zeitung, interviewt Thomas Leutenegger (links), Marketingleiter der Rugenbräu AG. Er ist für die Kampagne verantwortlich.



Erich und Marina Klauwers von der Wirihornbahn: «Schau, da kommt Bier heraus!»



Josef Pircher, Schifffahrt BLS Thunersee, und Andreas Fuchs, Luftseilbahn, Wengen-Männlichen: Benötigen diesen Sommer eine grosse Ration Mountain Twister. Pircher für seine Gäste auf dem Schiff, Fuchs für seine Kinder zuhause.



Bernhard Tschopp, Thunersee-Beatenberg-Niederhornbahn vor der Abfüllanlage. Fasziniert von den automatischen Vorgängen.



Lorenz Blaser, Niederhornbahn: Im Rubbelglück! Hat schon mal eine Tageskarte der Berner Oberländer Schifffahrt gewonnen.



Alte Freunde aus Ringgenberg: Bernhard Tschannen, Glacier 3000, und Patricia Haari, Schilthornbahn.



Roger Friedli, Niesen Kulm: bekennender Twister-Trinker.



**JAHRESKONGRESS DER ARBEITSGEMEINSCHAFT DER SCHWEIZERISCHEN GETRÄNKEBRANCHE (ASG)**

# BIER SCHMECKT AUCH AUSWÄRTS GUT!

Jedes Jahr trifft sich die illustre Schar der Schweizer Getränkebranche in Interlaken.

Die ASG ist eine Vereinigung, die vor 52 Jahren gegründet wurde. Vertreter der Getränkesektoren Bier, Wein, Mineralwasser, Spirituosen und Obstsaft sind darin organisiert. Neben diversen Fachreferaten und politischen Diskussionen kommt auch der gemütliche Teil jeweils nicht zu kurz. Traditionsgemäss schenkt Rugenbräu an der Bar des Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa den Kollegen das einheimische Zwickelbier aus. Einstimmige Meinung der Bierbrauer: Auswärts schmeckt das Bier ebenfalls vorzüglich!



Dank Arno Bertozzi, Präsident IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, findet der Kongress überhaupt in Interlaken statt. Er ist seit Jahren eng mit Interlaken verbunden.



Grosses Bier für zierliche Frau: Gabriela Manser, Unternehmerin des Jahres 2005 und Besitzerin der Mineralquelle Gontenbad AG, zusammen mit Florian Hew, Direktor Gastro Suisse.



Ein Hoch auf das Rugenbräu – eigenständige Brauereien müssen zusammenhalten. Felix Meier von Müllerbräu, Baden.



Nicolas Rouge, ASG Präsident und ehemaliger Heniez-Besitzer, mit Daniel Kalley, CEO Red Bull Schweiz. Gegen ein kaltes Bier ist nichts einzuwenden.



Christophe Darbellay, Präsident CVP Schweiz, und Marcel Kreber, Direktor des Schweizer Brauerei-Verbandes: Bei einem kühlen Bier lässt es sich besser politische Diskussionen führen.



Bier macht glücklich: Konrad Studerus, ehemaliger Direktor des Schweizer Brauerei-Verbandes, Markus Zemp, CVP-Nationalrat und Präsident des Schweizer Brauerei-Verbandes, und Raphael Locher, Brauerei Locher AG, Appenzell.



Ulrich R. Stucky, Weinkellereien Aarau, und Roland Oeschger, Adler Bräu, Schwanden: Sind eine «Schicksalsgemeinschaft». Die Qualität von Bier und Wein verbindet.



Zoran Bogdanovic und Fritz Baerlocher von Coca-Cola diskutieren mit Philipp Moersen von der Brauerei Falken in Schaffhausen. «Bier schmeckt auch auswärts gut», meint Moersen.



Die Getränkebranche hat grossen Durst: Martin Bornemann vom Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa hatte alle Hände voll zu tun.



## RICHARD BRANSON

# «LEBENSWASSER» AM WILDEN WASSERFALL

**Bruno Hofweber traf den weltweit erfolgreichen Unternehmer Sir Richard Branson bei den Trümmelbachfällen.**

Tosende Wasserfälle, gewaltige Naturkräfte und mittendrin zwei Unternehmer, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Der eine managt die Firmengruppe Virgin mit 200 Unternehmen und über 50 000 Mitarbeitern. Und der andere betätigt sich als regionaler Bierbrauer mit 64 Mitarbeitern. Dennoch, die beiden verstanden sich bestens. Der Briten besuchte

die spektakulären Trümmelbachfälle, er war ebenso beeindruckt wie fasziniert von der Urgewalt der Wassermengen. Bruno Hofweber nutzte die Gelegenheit und überreichte ihm eine Flasche seines Swiss Highland Single Malt, der aus eben diesem glasklaren Gletscherwasser hergestellt wird.



## HAECKY AG ÜBERNIMMT VERKAUF

# IN BESTEN HÄNDEN

**Der Swiss Highland Single Malt wird in Zukunft von der Firma Haecky Drink & Wine AG aus Basel vertrieben. Die national tätige Vertriebsorganisation sorgt für eine breite Abdeckung.**

In den nächsten Jahren wird die Produktion erhöht, darum streben wir eine nationale Abdeckung an. Mit der Familienunternehmung Haecky Drink & Wine AG wurde ein idealer Vertriebspartner gefunden. Wir sind überzeugt, dass unser Whisky bei der Basler Firma in den besten Händen ist. Das edle «Lebenswasser» passt auch bestens zur Vertriebsstrategie von Haecky. Dazu Remo Kobluk, Verkaufsleiter der Haecky AG: «Unser Ziel ist eine

Sortimentserweiterung im Premium-Bereich. Das Schweizer Qualitätsprodukt aus Interlaken ergänzt unsere Wein- & Spirituosen-Palette ideal.» Die Firma Haecky wird ab sofort den Vertrieb übernehmen und das Produkt in der gehobenen Gastronomie und im ausgesuchten Fachhandel anbieten. Die zehn Verkaufsberater von Haecky werden das «Vorzeigeprodukt», so Kobluk, zunächst in der ganzen Schweiz vertreten.



Bruno Hofweber übergibt die Verantwortung für den Verkauf des Swiss Highland Single Malt in die Hände von Remo Kobluk und Mike Boehler, Haecky Drink & Wine AG.

## SWISS HIGHLAND SINGLE MALT «ICE LABEL»

# EDITION 2009 IST DA

**Am 23. März 2009 war es so weit. Zusammen mit einer Gruppe von Journalisten wurde der in der Eisgrotte gelagerte «Alpenwhisky» abgefüllt.**

Das edle Lebenswasser reifte in der Eisgrotte im ewigen Eis aus und hat so seinen einmaligen Charakter erhalten. Der reich strukturierte Ice Label strotzt nur so vor Kraft und wird völlig naturbelassen, unfiltriert und in Fass-Stärke von 59,1 % Vol. abgefüllt. Von dieser limitierten Einzelfassabfüllung gibt's im Jahr 2009 nur gerade 999 50-cl-Flaschen im Angebot.



Urs Zumbrunn, Gastronom auf dem Jungfrauojoch, servierte die ersten Tropfen der Edition 2009.



Professor Dr. Jürg Gafner, Leiter Mikrobiologie Forschung, Agroscope FAW Wädenswil: Vom Resultat begeistert!

Am Abend vor der Lancierung der Edition 2009 gab es eine «Überraschung». Diebe haben den Tresor der Rugenbräu geknackt. Als Erinnerung hat Franz Christ, Mietwerkstatt Interlaken, daraus ein Schmuckstück gemacht, das nun im Felsenkeller ausgestellt ist.





## INTERVIEW



**Ulrich R. Stucky, Geschäftsführer der Weinkellereien Aarau**

## SPANIER IN ALLER MUNDE

Die Weinkellereien Aarau sind Partner der Rugenbräu AG. Das Rugen-Wy-Chäller-Weinsortiment stammt grösstenteils aus dem Traditionshaus. Auf was achten Sie bei der Sortimentsauswahl besonders?

Bei der Produkteauswahl ist unser Credo Qualität (conditio sine qua non), die in Relation zum Preis überzeugen muss.

**Welche Trends können Sie momentan feststellen?**

Zur Zeit sind die Qualitätsweine aus Spanien «in aller Munde». Dies ist auch nicht erstaunlich, denn Spanien hat in den letzten 10 Jahren enorme Fortschritte erzielt. War vor 20 Jahren, was Qualitätsweine anbetrifft, Rioja das grosse Thema (ist es auch heute noch), kann ich Ihnen heute sicher 15 Regionen nennen, die hervorragende Weine produzieren.

**Vor uns liegt hoffentlich ein schöner Sommer. Welche Weine empfehlen Sie zu einem warmen Sommerabend?**

Empfehlung ist immer so eine Sache: Ich möchte da gar nicht unbedingt einzelne Weine hervorheben, sondern es allgemein gültig handhaben: Trinken Sie auf jeden Fall den Wein, der Ihnen genau an diesem Abend zusagt und schmeckt. Wobei ich auch ein gutes, kühles Bier (nicht nur im Sommer) liebe, und wenn es dazu noch eine Alpenperle ist (unbestritten mit Abstand mein Lieblingsbier), dann umso mehr.

## WEINPRODUZENTEN ZU GAST IN INTERLAKEN

## MENSCHEN HINTER DEN WEINEN

Immer wieder dürfen die Verantwortlichen des Rugen-Wy-Chällers Weinproduzenten begrüßen. «Eine grosse Ehre», sagt dazu Josef Christen, Verkaufsberater beim Rugen-Wy-Chäller. Es sei immer wieder spannend, die Menschen hinter dem Wein kennenzulernen, den wir tagtäglich unseren Kunden anbieten. So war Pascal Jolivet aus Frankreich in Interlaken. Der Weinproduzent aus der Loire-Gegend brachte seine Weine «Sancerre»

und «Pully Fumé» mit. Von etwas weniger weit her reiste Mathieu Chalas von der Firma Hugel & Fils an. Wie unser Verkaufsberater Alexandre Ley kommt Chalas aus dem Elsass und hatte den vorzüglichen Gewürztraminer im Gepäck. Schon fast eine alte Freundin des Hauses ist Marta Rovira Carbonell vom Weingut Mas d'en Gil, die ihre Trouvaillen Clos Fontà, Coma Vella sowie Coma Blanca präsentierte.



Mathieu Chalas von Hugel & Fils brachte seinen Gewürztraminer mit.



Fast schon alte Bekannte. Josef Christen, Beatrice und Walter Tännler, Media Line, Marta Rovira Carbonell, Alexandre Ley sowie Simon Anderegg, Hotel Victoria, Meiringen.



Rugen-Wy-Chäller-Verkaufsberater Josef Christen konnte Pascal Jolivet aus Frankreich begrüßen.

## RUGEN-WY-CHÄLLER AN DER BEA/PFERD

## WALLISER LEBENSFREUDE

Der Rugen-Wy-Chäller war wie jedes Jahr an der BEA präsent. Gute Stimmung verbreiteten vor allem die Freunde aus dem Wallis. Am Tag des Cupfinals stürmten sie fast den Stand und freuten sich auf das Finalspiel im Wankdorf Stadion. Die Zermatter Delegation stiess schon mal prophylaktisch auf den FC Sion an. Richtig so, die Walliser durften ja dann den begehrten Pokal nach Hause nehmen.



Zermatter Delegation in Bern: Claudio Kalbermatten, Peter Truffer, Alex Taugwalder (Hotel Pollux), Orlando Truffer.

## VORSCHAU: TAG DER OFFENEN FLASCHE

## AUSERLESENE WEINE AUS ALLER WELT

Am Samstag, 5. September 2009, lohnt sich ein Besuch im Restaurant Golfclub Unterseen-Interlaken. Diverse Weinproduzenten

aus ganz Europa und Übersee treffen sich zum «Stelldichein». Merken Sie sich das Datum und seien Sie dabei, wenn die Wein-

kenner aus aller Welt viel Wissenswertes über das Sortiment des Rugen-Wy-Chällers erzählen.


**BRAUSCHWINGET DES SCHWINGKLUBS INTERLAKEN**
**DA WO DIE BÖSEN DIE GUTEN SIND**

Traditionsgemäss sorgt der Schwingklub Interlaken und Umgebung auf dem Areal der Brauerei Rugenbräu für ein sportliches Spektakel. Am Brauschwinget stiegen 33 Schwinger in den Sägemehring. Als Sieger ging Mathias Glarner vom Platz. Und mit ihm ein niedliches Kalb, das er als Siegerprämie erhielt.



Mit dem «bösen» Mathias Glarner legt man sich besser nicht an.



Der neue und der alte OK-Präsident: Michael Tschiemer, OK-Präsident, Hannes Rubin, ehemaliger OK-Präsident und Präsident des Unspunnen-Schwingens 2011.

**KANTONALES JODLERFEST IN SAANEN UND GSTAAD**
**ES WURDE GEJUCHZT UND GEJODELT**

Bier und Jodel passen einfach zusammen. Grund genug für Rugenbräu, als Sponsor beim 45. Kantonalen Jodlerfest aufzutreten. Rund 200 000 Besucher waren im Saanenland zu Gast. Am Stand von Rugenbräu wurde neben viel Bier getrunken auch gesungen, gejodelt und Alphorn geblasen.



Andreas von Gunten von der Forellenzucht Grabenmühle, Sigriswil kam, sah und jodelte.



Rugenbräu und Alphornbläser: Passen gut zusammen.

**GÄSTE**


Christian H. Rosenberg, Herausgeber von «Whisky Time», Magazin für Geniesser, besuchte den Rugen-Whisky-Keller. Er hat eine feine Nase für guten Whisky.



Golä, Mundartmusiker und bekennender Rugenbräu-Biertrinker, zeigte sich an der Bar des Victoria Jungfrau Grandhotel durchaus interessiert an einem Whisky-Müsterli.

**SCANIA R500 – SPRITZIG-FRISCH WIE DER «MOUNTAIN TWISTER»**


Der neue Scania Anhängerzug der Transportfirma Rubin & Morger GmbH in Interlaken sorgte für Furore. Denn die erste Fahrt mit dem neuen Scania R500 LB 6x2\*4 führte nicht zu einem Kunden, sondern direkt zum 16. Int. Trucker- & Country-Festival in Interlaken. Dort wurde der Anhängerzug von vielen Besuchern und Experten bewundert. Das Mixgetränk «Mountain Twister» erfährt dank modernem Werbeauftritt auf dem neuen Fahrzeug eine noch höhere Bekanntheit und macht die Verkehrsteilnehmer sicher glückig.



## ERICH STETTLER, PENSIONIERT NACH 45 JAHREN

### «DA BLIEBENI DE NID LANG»

Da bleibe er nicht lange, hat sich der damals 18-Jährige gedacht, als er im Fuhrpark als Mitfahrer eingeteilt wurde. Aus dem «nid lang» sind 45 Jahre geworden. «Gute Jahre», wie der vitale 63-Jährige versichert. Stettler arbeitete in den verschiedensten

Sparten wie Sudhaus, Filtration und Flaschenabfüllung. Während 15 Jahren war er verantwortlich für den Gär- und Lagerkeller. Einmal Rugenbräu – immer Rugenbräu, sagt der stets engagierte Stettler im Rückblick. Der zweifache Grossvater widmet sich

nun mehr seiner Ehefrau und hat nun auch Zeit für seine Grosskinder. Dank dem guten Verhältnis zur Familie Hofweber wird er aber auch ab und zu – wenn Not am Mann ist – Teilzeit für die Firma im Einsatz sein.



## DIETER SCHÄTZLE GEHT NACH 33 JAHREN IN DEN RUHESTAND

### LACHENDES UND WEINENDES AUGE

1976 trat Dieter Schätzle als sogenannter Brauführer in das Unternehmen ein und war im technischen Bereich tätig. 33 Jahre später geht der Verkaufsberater nun in Pension. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge, wie er sagt. Zehn Jahre betreute er als gelernter Bierbrauer die Bierproduktion. Später wechselte er in den Aussendienst. Nun kann sich Schätzle vermehrt seinen inten-

siven Hobbys widmen. Jagen und Schiessen sind seine Leidenschaften. Ausserdem trifft man Dieter Schätzle auch in luftiger Höhe im einmotorigen Flächenflugzeug. Der Pensionär bleibt aber der Firma Rugenbräu treu. Er wird als fachkundiger Kenner für Betriebsbesichtigungen im Einsatz sein und auch Pickettdienste oder andere Arbeiten übernehmen.



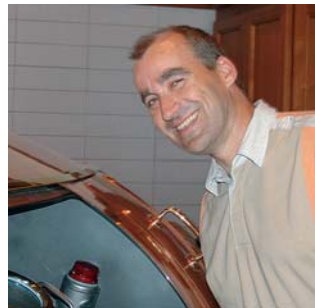
Wir danken Ernst Stettler und Dieter Schätzle für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

## NEUEINTRITTE BEI DER RUGENBRÄU AG

### ZWEI NEUE GESICHTER

Anfang Juni hat der diplomierte Braumeister Heiko Fahrenbruch seine Arbeit bei der Rugenbräu AG aufgenommen. Nun wird der zweifache Familienvater von Philipp Adler sorgfältig in die Arbeit eingeführt. Fahrenbruch wird ab Januar 2010 die Gesamtverantwortung als Braumeister übernehmen.

Ebenfalls neu im Team ist Ron Germann. Der Verkaufsberater ist für die Region Bern, Biel und Solothurn zuständig. Germann ist sowohl in Adelboden wie auch in Holland aufgewachsen und hat deshalb einen durchaus charmanten, leicht holländischen Akzent.



Heiko Fahrenbruch: Ein erster Blick in den Sudkessel.



Ron Germann: Charmanter Verkäufer.

## IMPRESSUM

«Bier Folio» erscheint 2x jährlich

Herausgeber: Rugenbräu AG, Interlaken

Gestaltung und Realisation:

Weber AG, Werbeagentur, Gwatt

Text: Mettler Communications / Weber AG

Druck: Schlaefli + Maurer AG, Interlaken



3800 Interlaken

Tel. 033 826 46 56, Fax 033 826 46 40

office@rugenbraeu.ch

www.rugenbraeu.ch

www.mountaintwister.ch

office@mountaintwister.ch

P.P.

3800 Interlaken